



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi-Pilot Langeveld Tabellenführer in ADAC TCR Germany

- **Privatier Niels Langeveld kämpft sich im Audi RS 3 LMS an die Spitze**
- **Weitere TCR-Siege für Audi Sport customer racing in Amerika, Deutschland und in der Slowakischen Republik**
- **Clubsport-Siege für Audi R8 LMS in Europa und Australien**

Neuburg a. d. Donau, 20. August 2018 – Vom Jäger zum Gejagten: Zwei Läufe vor Saisonende der ADAC TCR Germany ist Niels Langeveld die Wende geglückt. Der Niederländer hat im Audi RS 3 LMS bei seinem Heimspiel in Zandvoort die Tabellenführung übernommen.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Tabellenführung erkämpft: Bei seinem Heimspiel in Zandvoort gelang Niels Langeveld aus dem Team Racing One ein entscheidender Schritt in der ADAC TCR Germany: Der 30 Jahre alte Niederländer setzte sich mit dem Audi RS 3 LMS an die Tabellenspitze. Am fünften Rennwochenende gelang ihm im ersten Lauf von Startplatz eins ein lupenreiner Start-Ziel-Erfolg. Es war sein zweiter Laufsieg in dieser Saison. Auf Platz zwei folgte der Finne Antti Buri in einem Audi RS 3 LMS des Teams LMS Racing. Im zweiten Rennen holte Langeveld mit Platz drei einen weiteren Pokal. Damit hat er als neuer Tabellenführer neun Punkte Vorsprung bei zwei noch verbleibenden Veranstaltungen.

Erster Saisonsieg für Kenton Koch/Tom O’Gorman: Während der Audi RS 3 LMS auch im achten Lauf der IMSA Continental Tire SportsCar Challenge in der TCR-Klasse ungeschlagen blieb, gab es auf dem Virginia International Raceway eine Abwechslung bei der Siegerehrung: Zum ersten Mal gewann das Team eEuroparts.com Racing ein Rennen. Kenton Koch/Tom O’Gorman verschafften sich in dem Zwei-Stunden-Rennen eine Runde Vorsprung vor Rodrigo Sales/Kuno Wittmer von Compass Racing. Dahinter komplettierten ihre Teamkollegen Britt Casey jr/Tom Long ein Audi-Kundensporttrio auf dem Podest. Zwei Rennen vor Schluss führen Sales/Wittmer die Tabelle mit nur vier Punkten Vorsprung vor Casey jr/Long an.

Ein weiterer Sieg: Václav Nimč jr. fuhr in der FIA CEZ im Audi RS 3 LMS seine nächsten beiden Pokale ein. Auf dem Slovakiaring erreichte der Tscheche vom Team Krenek Motorsport im ersten Sprint den zweiten Platz in seiner Klasse. Im zweiten Rennen setzte er sich in einem Foto-Finish mit 0,215 Sekunden Vorsprung durch und feierte seinen zweiten Saisonsieg. Damit liegt er in der Eset-V4-Cup-Wertung an zweiter Tabellenposition.



Zwei Erfolge auf dem Nürburgring: Gleich zwei Klassensiege erreichte der Audi RS 3 LMS beim fünften Lauf zur VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring. Das Team Møller Bil Motorsport aus Norwegen gewann die mit neun Startern stark besetzte TCR-Klasse mit Atle Gulbrandsen/Anders Lindstad/Kenneth Østvold/Håkon Schjærin nach sechs Stunden mit einer Runde Vorsprung. Das Team Bonk Motorsport war mit seinem Audi RS 3 LMS in der Klasse SP3T angetreten. Hermann Bock/Michael Bonk gewannen ihre Wertung mit zwei Runden Vorsprung.

Zweiter Platz in Assen: Jean-Karl Vernay holte im Audi RS 3 LMS in der TCR Europe am fünften Rennwochenende in den Niederlanden seinen nächsten Pokal. Der Franzose aus dem Leopard Lukoil Team lieferte sich im ersten Rennen in Assen einen spannenden Führungskampf mit dem späteren Sieger Dániel Nagy und musste sich nach 14 Runden um 2,3 Sekunden geschlagen geben. Für Vernay war es nach einem Sieg und einem zweiten Platz der dritte Pokal in dieser Rennserie.

Platz drei in Karlskoga: In der TCR Scandinavia gelang Tobias Brink im Audi RS 3 LMS das nächste Podiumsergebnis. Der Schwede fuhr am vierten Rennwochenende mit dem Team Brink Motorsport im ersten Lauf von der achten Startposition auf Platz drei vor.

Audi R8 LMS GT3

Olimp Racing setzt Siegesserie fort: Das polnische Audi-Kundensportteam Olimp Racing setzte seine Siegesserie in der zentraleuropäischen Rennserie FIA CEZ fort. Marcin Jedliński gewann auf dem Slovakiaring beide Sprints im Audi R8 LMS. Im Langstreckenrennen teilte er sich das Cockpit mit seinem Landsmann Mateusz Lisowski und fuhr zu einem weiteren Sieg. Lokalmatador Christian Malcharek von Audi Sport Slovakia komplettierte das erste Sprint-Ergebnis mit Platz zwei zum Doppelsieg für den Audi R8 LMS.

In Schweden ungeschlagen: Jan Brunstedt setzte seine Siegesserie in der GT Sweden am dritten Rennwochenende fort. Nachdem der Routinier bereits zuvor in Anderstorp ungeschlagen war, gewann er auch in Karlskoga beide Rennläufe im Audi R8 LMS ultra. Obwohl er beim Saisonauftakt nicht am Start war, führt der Audi-Privatfahrer die Tabelle nun mit 28 Punkten Vorsprung an.

Dreifachsieg in Australien: Die Kundenteams von Audi Sport customer racing prägten am dritten Rennwochenende der Clubsport-Serie GT-1 Australia das erste Rennen. Rio Nugara vom Team EAT Furniture gewann den Lauf in Wakefield vor Rod Salmon von Team Oneworld Superyacht Charters sowie Matt Stoupas von KFC Motorsport. Alle drei vertrauten jeweils auf einen Audi R8 LMS ultra.

Zwei Podestplätze in den Dünen: Am fünften Rennwochenende des ADAC GT Masters fuhr das Audi-Kundenteam Montaplast by Land-Motorsport zwei Podiumsplätze in Zandvoort ein. Die Brüder Kelvin und Sheldon van der Linde egalisierten im ersten Lauf mit Platz zwei ihr bis dato bestes Saisonergebnis – Rang zwei beim Auftakt in Oschersleben. Sie verpassten den Sieg in den



Niederlanden nur um 0,7 Sekunden. Dahinter folgten ihre Teamkollegen Jake Dennis/Christopher Mies. Für Mies, den Meister von 2016, war es das bisher beste Saisonergebnis in der Liga der Supersportwagen.

Termine der nächsten Woche

- 24.-26.08. Suzuka (J), 3. Lauf Intercontinental GT Challenge
- 24.-26.08. Mosport (CDN), 9. und 10. Lauf Canadian Touring Car Championship
- 24.-26.08. Misano (I), 9. und 10. Lauf Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.